William Cart

Autor(en): **Hoppeler, Robert**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **22 (1920)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von dessen Verdiensten namentlich Pro Aventico zum Doctor honoris causa. Der Verstorbene gehörte seit 1876 der Allgemeinen Geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz sowie der Gesellschaft für Erhaltung Historischer Kunstdenkmäler an und war Mitglied der Société d'histoire de la Suisse Romande sowie Gründermitglied der Société Vaudoise d'histoire et d'archéologie, in deren Zeitschrift «Revue historique Vaudoise» er mehrere kleinere Arbeiten — «Variété archéologique» (1897); F.-R. de Dompierre, un lieutenant-colonel archéologue (1905) — publizierte. — *Nekrologe:* Gazette de Lausanne 1919 Nr. 210; Rev. histor. Vaudoise 27, 317/318 (Eug. Mottaz).

Robert Hoppeler.

William Cart †. Innert Halbjahresfrist hat die Gesellschaft Pro Aventico ihren Präsidenten und Vizepräsidenten verloren. Eugène Secretan ist am 6. Dezember 1919 *William Cart* im Tode gefolgt, wie jener, einer der Gründer der 1885 ins Leben getretenen Vereinigung, die sich die Erforschung der alten Römerstätte zur Aufgabe gemacht. Geboren am 5. November 1846 in Morges, besuchte Cart nach Absolvierung des dortigen Collège das Gymnasium in Frankfurt am Main und studierte seit 1864 erst in Bonn, dann in Berlin klassische Philologie und Geschichte. 1868 promovierte er an letzterer Universität mit der Dissertation «Quaestiones Ammianae» zum Doctor philosophiae und begab sich sodann nach Paris, wo er 1869/1870 auf der Bibliothek der Sorbonne tätig war. In die Heimat zurückgekehrt, ward er zum Professor am kantonalen Gymnasium und an der philosophischen Fakultät (Faculté des lettres) der Akademie in Lausanne ernannt, wirkte überdies von 1874 bis 1898 am Collège Gaillard und seit 1899 auch an der Ecole Vinet. Cart war Mitglied der Allgemeinen Geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz seit 1890, der Soc. d'hist. de la Suisse Romande, der Gesellschaft für Erhaltung Historischer Kunstdenkmäler, der Soc. Vaudoise d'histoire et d'archéologie, der Soc. Vaudoise de généalogie u. a. Auch gehörte er der Eidgen. Archäolog. Kommission an und war Redakteur des «Bulletin de l'Association Pro Aventico». In diesem ist die Mehrzahl seiner Arbeiten erschienen: außer den regelmäßigen Ausgrabungsberichten und einer Reihe von Nekrologen — auch der über Secretan — «Statuette de Bacchus, trouvé à Avenches (1890) — Les éducatrices de l'empereur Vespasien (1891) — Introduction au catalogue du Médaillier (1894) — Statuette de Silène (1897) — Le temple gallo-romain de la «Grange du dîme» à Avenches (1907) — Une inscription bernoise au Musée d'Avenches (1910) — Le samovar romain d'Avenches (1912) — Travaux à l'amphithéâtre d'Avenches (1914) — Nouvelles inscriptions. I. Inscriptions impériales. II. Une nouvelle divinité celtique à Avenches (1917) — Le Laraire d'Avenches (1917) etc. Eine Anzahl dieser Abhandlungen findet sich wieder abgedruckt in diesem «*Anzeiger*». Vgl. Generalregist. S. 4 in Bd. XX N. F. — Bronzes romains provenant du canton de Vaud (ebend. XXI). — Encore des inscriptions d'Avenches (ebend. XXI). — *Nekrologe:* Gazette de Lausanne 1919 Nr. 336; Rev. histor. Vaudoise 28, 30/31 (Eug. Mottaz).

Robert Hoppeler.

Preis jährlich 10 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich.

Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift „Anzeiger" an die *Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich* zu richten.

Redaktionskommission: Prof. Dr. H. LEHMANN. Vize-Direktor Dr. VIOLLIER. Prof. Dr. J. ZEMP.

Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich.